

Finanzplanung
des Parteivorstandes der Partei DIE LINKE
für das Jahr 2014

(Beschluss des Bundesausschusses vom 1. Dezember 2013)

Planposition	Plan 2013 T€	Ist 30.09.2013 €	Plan 2014 T€
Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge einschließlich EL-Beiträge	238,0	211.397,13	238,0
EL - Mitgliedsbeiträge	220,0	198.251,96	220,0
zentrale Beitragzahler/innen	18,0	13.145,17	18,0
2. Mandatsträgerbeiträge	1.030,0	758.980,00	960,0
3. Spenden (ohne Wahlkampfspenden)	35,0	55.032,93	35,0
4. Einnahmen aus sonstigem Vermögen	20,0	13.288,87	20,0
5. Einnahmen aus Veranstaltungen, Vertrieb von Druckschriften und Veröffentlichungen und sonstiger mit Einnahmen verbundener Tätigkeit	2,0	100,31	2,0
6. Zentrale staatliche Mittel	10.500,0	8.162.403,09	9.600,0
7. Sonstige Einnahmen	5,0	-	5,0
Zwischensumme	11.830,0	9.201.202,33	10.860,0
8. Zuschüsse von Gliederungen für den zentralen Wahlkampfonds	1.369,0	937.163,28	1.327,0
Gesamteinnahmen	13.199,0	10.138.365,61	12.187,0
Ausgaben			
1. Personalausgaben	4.158,0	2.934.144,01	4.128,0
darunter: Mitglieder des Geschäftsführenden PV	102,0	71.793,40	162,0
2. Sachausgaben:	3.846,0	2.769.705,15	3.531,0
a) Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebes	1.397,0	1.121.833,51	1.321,0
Kosten Bundesgeschäftsstelle	662,0	523.712,82	637,0
Betriebs- und Reinigungskosten KL-Haus	340,0	269.189,53	327,0
Mietkosten KL-Haus	322,0	254.523,29	310,0
<i>darunter für Zusammenschlüsse</i>	<i>16,0</i>	<i>7.564,22</i>	<i>16,0</i>
Organisation und Dienstleistungen	335,0	280.606,50	279,0
Internet- und Telefonkosten	60,0	50.603,55	55,0
Kfz-kosten	60,0	43.244,28	60,0
Kopierkosten	25,0	27.681,03	25,0
<i>darunter für Zusammenschlüsse</i>	<i>15,0</i>	<i>3.448,80</i>	<i>15,0</i>
Material- und Herstellkosten (Technik)	15,0	15.594,49	15,0
Zeitungen / Zeitschriften	7,0	4.288,80	6,0
Postdienstleistungen	75,0	66.674,75	70,0
<i>darunter für Zusammenschlüsse</i>	<i>30,0</i>	<i>21.753,94</i>	<i>25,0</i>
Büromaterial	8,0	5.408,20	8,0
Anschaffungen	85,0	67.111,40	40,0
Rechtskosten/Versicherungen/Finanzen/Gebühren	140,0	105.494,04	155,0
Rechtskosten	51,0	32.726,78	51,0
Neu: Datenschutz			15,0
Versicherungen / Gebühren	69,0	60.081,35	69,0
Finanzen	20,0	12.685,91	20,0
Wirtschaftsprüfungen	260,0	212.020,15	250,0

Planposition	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Plan 2014
b) Ausgaben für allgemeine politische Arbeit	2.449,0	1.647.871,64	2.210,0
1. Parteitag	400,0	395.251,72	570,0
2. Fonds des PV	800,0	544.809,94	590,0
Kampagnen, Veranstaltungen, Konferenzen	250,0	197.427,90	195,0
Frauenpolitik / feministische Arbeit	50,0	19.020,18	30,0
Neu: Parteientwicklung			25,0
Jugendverband / SDS	450,0	300.000,00	300,0
Reisekosten	50,0	28.361,86	40,0
3. Bundesausschuss	55,0	26.688,41	50,0
4. Mitglieder des GfPV / Ältestenrat	93,0	49.088,94	58,0
Vorsitzende	19,0	12.453,60	19,0
Vorsitzender	19,0	13.021,97	19,0
Alt: Beratungen Landesvorsitzende	10,0	2.539,38	
Alt: Stellvertretende Vorsitzende	10,0	12,00	
Alt: weitere Mitglieder des GfPV	5,0	8.292,70	
Ältestenrat	4,0	2.455,13	3,0
Bundesgeschäftsführer/in	10,0	6.549,44	10,0
Alt: Beratungen Landesgeschäftsführer	8,0	1.602,09	
Bundesschatzmeister	8,0	2.162,63	7,0
5. Ausgaben für die EL	220,0	164.489,03	220,0
Abführungen an die EL	80,0	60.000,00	100,0
Mitfinanzierung von Kongressen und Ausgaben für Aktivitäten bzw. Aufgaben der EL, einschl. Personalkosten für EL-Koordinierung	140,0	104.489,03	120,0
6. Bereiche der Bundesgeschäftsstelle	429,0	248.655,87	375,0
Internationale Politik	55,0	39.215,89	49,5
Strategie und Grundsatzfragen	16,0	6.878,29	14,5
Kampagnen / Parteientwicklung	65,0	31.523,58	55,0
Politische Bildung	133,5	77.725,31	112,0
Bürgerdialog/Medien/Öffentlichkeitsarbeit	105,5	54.546,54	95,0
Pressesprecher	40,0	32.215,54	36,0
Betriebsrat	8,0	1.734,90	7,0
Gesamtbetriebsrat	6,0	4.815,82	6,0
7. Kommissionen und Gremien	42,0	18.293,75	37,0
Bundesschiedskommission	20,0	5.491,78	17,0
Bundesfinanzrevisionskommission	7,0	2.699,86	6,0
Historische Kommission	5,0	2.327,21	4,0
Bundesfinanzrat	10,0	7.774,90	10,0
8. Zentrale Druckerzeugnisse	220,0	104.336,24	170,0
<i>darunter für externe Publikationen der Zusammenschlüsse</i>	<i>40,0</i>	<i>16.590,99</i>	<i>30,0</i>
9. Zusammenschlüsse	190,0	96.257,74	140,0
3. Zuschüsse an Gliederungen	1.200,0	652.103,69	800,0
4. Zuführung zum zentralen Wahlkampffonds	3.995,0	2.906.663,28	3.728,0
aus zentralen Mitteln	2.626,0	1.969.500,00	2.401,0
aus Mitteln der Landesverbände	1.369,0	937.163,28	1.327,0
Gesamtausgaben	13.199,0	9.262.616,13	12.187,0

Finanzlimits der Zusammenschlüsse 2014

Planposition	Anzahl der Mitglieder	Plan 2013	Ist zum 30.09.2013 abzüglich durch Einnahmen gedeckte Ausgaben	Plan 2014
		T€	€	T€
Zusammenschlüsse		190,0	96.257,74	140,0
<u>Bundesweite Zusammenschlüsse mit Mandaten</u>				
BAG Betrieb und Gewerkschaft	1.641	15,0	5.234,15	12,4
Antikapitalistische Linke	467		3.135,23	4,2
BAG Bildungspolitik	394	5,0	2.384,61	3,7
BAG Bürgerrechte und Demokratie	263	5,0	0,00	2,7
Forum Demokratischer Sozialismus	623	7,0	5.356,74	5,3
BAG Frieden und Internationale Politik	437	5,0	1.935,11	4,0
BAG Gesundheit und Soziales	341	5,0	940,45	3,3
BAG Grundeinkommen	774	8,0	3.803,40	6,3
BAG Hartz IV	931	10,0	9.930,37	7,4
Kommunistische Plattform	1.210	11,0	5.602,93	9,4
BAG Kommunalpolitik	276	5,0	5.000,90	2,8
BAG Linke Unternehmerinnen und Unternehmer	430	5,0	2.018,56	3,9
AG Lisa	505	9,0	5.719,28	4,4
Ökologische Plattform bei der LINKEN	476	6,0	1.602,76	4,2
BAG DIE LINKE. queer	543	5,0	3.815,55	4,7
BAG Rote ReporterInnen	680	5,0	1.809,54	5,7
BAG Selbstbestimmte Behindertenpolitik	253	6,0	3.667,58	2,7
BAG Senioren	927	9,0	2.771,53	7,4
Sozialistische Linke	823	9,0	4.328,38	6,7
Ständige Kulturpolitische Konferenz	363	5,0	4.599,85	3,4
<u>Bundesweite Zusammenschlüsse ohne Mandate</u>				
BAG Agrarpolitik und ländlicher Raum	136	5,0	4.993,01	1,9
AG Ethnische Minderheiten		3,0	0,00	0,9
Geraer Dialog / Sozialistischer Dialog	177	4,0	2.632,29	2,1
ArGe Konkrete Demokratie - Soziale Befreiung	126	4,0	1.362,37	1,8
BAG Antifaschismus	73	6,0	3.225,02	1,4
BAG Städtebau und Wohnungspolitik		3,0	945,95	0,9
Zwischensumme Zusammenschlüsse		160,0	86.815,56	113,6
Gemeinsamer Fonds der Zusammenschlüsse		30,0	9.442,18	26,4
BAG Migration, Integration und Antirassismus		5,0	0,00	
Emanzipatorische Linke			2.302,16	
Antieiszeitkomitee			2.345,77	
AG Christinnen und Christen			4,55	
AG Erholungsgrundstücke und Kleingartenwesen			124,41	
BAG Laizismus			3.569,88	
Marxistisches Forum			0,00	
BAG Netzpolitik	152		499,41	
BAG Umwelt / Energie / Verkehr			596,00	
AG Wirtschaftspolitik			0,00	
AG Wissenschafts-/ Hochschulpolitik			0,00	

2014: Sockelbetrag für bundesweit anerkannte Zusammenschlüsse : 900 Euro zzgl. mitgliedsbezogener Zuschuss: 7 Euro je Mitglied

In den Planlimits für 2013 und 2014 sind enthalten: Reisekosten, Porto- und Kopierkosten, Kosten für interne Publikationen, Werbung, Beiträge für Dachorganisationen u. ä.. Für größere Veranstaltungen und Konferenzen sowie externe Publikationen sind gesonderte Anträge an den Parteivorstand zu richten. Diese Kosten werden über die entsprechenden Planpositionen des Finanzplans des Parteivorstands finanziert.

Zuschüsse an Gliederungen

Zuschüsse an die Landesverbände	Plan 2013 T€	Ist zum 30.09.13 €	Plan 2014 T€
Baden-Württemberg	117,5	88.125,00	62,0
Bayern	157,5	39.375,00	111,0
Berlin	42,5	-	30,0
Brandenburg	42,5	21.250,00	30,0
Bremen	67,5	50.625,00	73,0
Hamburg	47,5	40.625,00	28,0
Hessen	82,5	41.250,00	45,0
Mecklenburg-Vorpommern	42,5	31.875,00	32,0
Niedersachsen	87,5	65.625,00	80,0
Nordrhein-Westfalen	97,5	48.750,00	61,0
Rheinland-Pfalz	127,5	90.853,69	57,0
Saarland	37,5	-	25,0
Sachsen	42,5	10.625,00	30,0
Sachsen-Anhalt	42,5	20.000,00	25,0
Schleswig-Holstein	117,5	88.125,00	71,0
Thüringen	42,5	15.000,00	40,0
Zwischensumme Zuschüsse	1.195,0	652.103,69	800,0
Gemeinsamer Fonds Finanzausgleich	5,0	-	-
Zuschüsse gesamt	1.200,0	652.103,69	800,0

Erläuterungen zum Finanzplan des Parteivorstandes der Partei DIE LINKE für das Jahr 2014

Der Finanzplan des Parteivorstandes für das Jahr 2014 sieht Gesamteinnahmen sowie Gesamtausgaben von jeweils 12.187 T€ vor, diese sind damit jeweils um 1.012 T€ niedriger als im Vorjahr geplant.

Die Einnahmen aus zentralen staatlichen Mitteln werden aufgrund der Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 mit 9.600 T€ um 900 T€ niedriger veranschlagt als im Vorjahr. Die Abschlagszahlungen für 2014 werden im Februar 2014 festgesetzt.

Die Einnahmen aus Mandatsträgerbeiträgen werden infolge der Ergebnisse der Bundestagswahl 2013 unter Berücksichtigung der vom Parteivorstand beschlossenen Erhöhung der Mandatsträgerbeiträge um voraussichtlich 70 T€ sinken.

Die Abführungen der Landesverbände aus den staatlichen Mitteln auf der Basis der bei den Landtagswahlen erzielten Wählerstimmen an den zentralen Wahlkampffonds werden infolge der Wahlergebnisse im Jahr 2013 auf 1.327 T€ sinken.

Aufgrund der Einnahmerückgänge infolge der Bundestagswahl 2013 und der hierdurch erforderlichen Konsolidierung der Parteifinanzen sind Kürzungen in nahezu allen Budgetpositionen vorgesehen:

Das Personalbudget wird um 30 T€ gesenkt, stellt mit 4.128 T€ aber erneut den größten Einzelposten der Ausgaben im Finanzplan des Parteivorstandes dar. In diesem Ansatz ist der im November 2013 vereinbarte Tarifabschluss berücksichtigt, der für das Jahr 2014 zwar keine Gehaltssteigerungen jedoch eine Beschäftigungssicherung auf allen Gliederungsebenen der Partei vorsieht. Um die Personalkosten dauerhaft auf einen angemessenen Umfang zu begrenzen, soll der Stellenaufwuchs in der Bundesgeschäftsstelle gestoppt und der Stellenplan auf zunächst 76 Stellen (74 AV, 1 DV, 1 Auszubildende) im Jahr 2014 reduziert werden. Bis zur Beschlussfassung des Stellenplans 2015 soll für die Bundesgeschäftsstelle eine mittelfristige Personalbedarfsplanung, einschließlich eines Strukturkonzeptes mit einer Aufgabendefinition erarbeitet werden. Neueinstellungen sind innerhalb des somit definierten Stellenziels und des Finanzplans möglich.

Bei den Ausgaben des laufenden Geschäftsbetriebs werden die Miet-, Betriebs- und Reinigungskosten der Bundesgeschäftsstelle durch eine Reduzierung der Raumnutzung um insgesamt 25 T€, die Kosten der Telefonanlage durch eine Systemumstellung um 5 T€, die Kosten für Zeitungen/Zeitschriften um 1 T€ und die Kosten für Anschaffungen um 45 T€ gesenkt.

Bei den Ausgaben für allgemeine politische Arbeit ist eine Absenkung um 239 T€ auf 2.210 T€ vorgesehen; weitere Schwerpunkte der politischen Arbeit werden aus dem Europawahlkampfetat finanziert.

Der Fonds für Kampagnen, Veranstaltungen und Konferenzen des Parteivorstandes wird von bisher 250 T€ auf 195 T€ gesenkt. Die Kosten für den Datenschutz in Höhe von 15 T€ werden auf Wunsch des Parteivorstandes zukünftig nicht mehr aus diesem Fonds finanziert, sondern in einer gesonderten Budgetposition ausgewiesen. Zur Unterstützung der Parteientwicklung wird ein mit 25 T€ ausgestatteter Fonds beim Parteivorstand gebildet. Der im Jahr 2011 erstmals gebildete Fonds für Frauenpolitik und feministische Arbeit wird gegenüber dem Vorjahr um 20 T€ auf 30 T€ gesenkt.

Der Fonds des Jugendverbandes, der seit dem Jahr 2013 auch auf Bundesebene eigene staatliche Mittel erhält (2013 in Höhe von 160 T€), wird im Rahmen der notwendigen Haushaltskonsolidierung um 150 T€ auf 300 T€ gesenkt. Zusätzlich zu diesen zentralen Mitteln, die vorrangig der Finanzierung der strukturellen Kosten auf Bundesebene dienen, erhält der Jugendverband auf Landesebene von den Landesverbänden der Partei bzw. aus staatlichen Mitteln weitere Personal-, Geld- und Sachmittel in einem Gesamtwert von rund 250 T€. Ferner bemüht sich der Jugendverband darum, vorhandene Potentiale durch Beitragseinnahmen stärker als bisher auszuschöpfen; so liegt der monatliche Durchschnittsbeitrag der rund 5000 aktiven Mitglieder derzeit bei 0,67 €, der satzungsmäßige Mindestbeitrag bei monatlich 1€. Der Parteivorstand stellt sicher, dass die bestehenden Strukturen des Jugendverbandes auch im Jahr 2014 finanziert sind. Er wird den Jugendverband dabei unterstützen, seinen nach Verabschiedung des Bundeshaushalts 2014 festgelegten Anspruch auf staatliche Mittel auf Bundesebene bestmöglich auszuschöpfen. Sollten diese Mittel im Jahr 2014 weniger als 150 T€ betragen, wird der Parteivorstand im Rahmen eines Nachtragshaushalts für entsprechenden Ausgleich sorgen.

Die Ausgaben für die Partei der Europäischen Linken (EL) werden in Höhe der zu erwartenden Einnahmen aus EL-Mitgliedsbeiträgen von 220 T€ geplant. Hiervon sollen in Abstimmung mit dem EL-Schatzmeister zukünftig 100 T€ statt 80 T€ direkt an die EL abgeführt werden. Damit finanziert DIE LINKE wie bisher den größten Anteil aller EL-Mitgliedsparteien an den Gesamteinnahmen der EL.

Bei den Bereichen der Bundesgeschäftsstelle sind im Rahmen der notwendigen Haushaltskonsolidierung und im Hinblick auf eine geplante Aufgabenkritik Ausgabensenkungen von insgesamt 54 T€ vorgesehen. Weitere Kosten können ggf. aus dem Europawahlkampfetat bzw. bei entsprechender Beschlussfassung aus dem Fonds für Kampagnen, Veranstaltungen und Konferenzen des Parteivorstandes sowie aus dem neugebildeten Fonds Parteientwicklung finanziert werden.

Für die Zusammenschlüsse sind mit 140 T€ um 50 T€ geringere Ausgaben als im Vorjahr eingeplant. Daneben werden für von den Zusammenschlüssen genutzte Räume unverändert Mietkosten in Höhe von 16 T€ übernommen. Weiterhin sind für externe Publikationen der Zusammenschlüsse Kopier-, Versand- und Druckkosten von insgesamt 70 T€ statt bisher 85 T€ vorgesehen.

Der Fonds für zentrale Druckerzeugnisse wird auch unter Berücksichtigung der für externe Publikationen der Zusammenschlüsse einzuplanenden Kosten um 50 T€ auf nunmehr 170 T€ gesenkt.

Die Zuschüsse des Parteivorstandes an die Landesverbände im Rahmen des Länderfinanzausgleichs werden im Rahmen der erforderlichen Haushaltskonsolidierung um 400 T€ auf nunmehr 800 T€ gesenkt. Der dazu im Bundesfinanzrat einvernehmlich erarbeitete Verteilungsschlüssel orientiert sich einerseits an rechnerischen Kriterien wie Fläche, Wählerstimmen und Geschäftsvorfälle, berücksichtigt andererseits aber auch den tatsächlichen gegenwärtigen Mittelbedarf der einzelnen Landesverbände.

Als Zuführungen zum zentralen Wahlkampffonds sind 3.728 T€ geplant; aufgrund der faktischen Unterschreitung des Wahlkampfbudgets zur Bundestagswahl 2013 und entsprechender Rückführung an den zentralen Wahlkampffonds konnten die planmäßigen Zuführungen zentraler Mittel im Jahr 2014 um 225 T€ auf 2.401 T€ gesenkt werden.